

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Band:** 27 (1985)  
**Heft:** 142  
  
**Rubrik:** Leserfilmbulletin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FILMCOOPERATIVE ZÜRICH

**PRÉSENTE  
AUX FÉSTIVAL  
DU FILMS  
DE LOCARNO**

## **Fetish & Dreams**

Steff Gruber, Suisse

## **Noah und der Cowboy**

Felix Tissì, Suisse

## **Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb**

Sogo Ishii, Japon

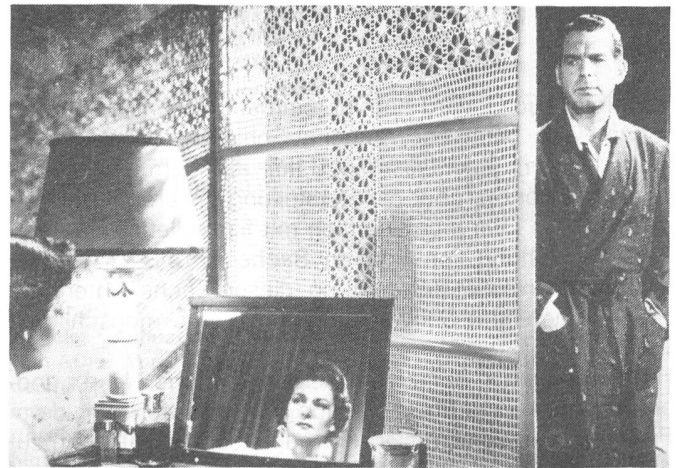
## **Der Ruf der Sibylla**

Clemens Klopfenstein, Suisse

## **Er moretto von Liebe leben**

Simon Bischoff, Suisse

Filmcooperative Zürich  
Postfach 172  
8031 Zürich  
Tel. 01-3612122



»Das Foto zeigt nicht Barbara Stanwyck, sondern eindeutig Joan Bennett« - wie ein «begeisterter Leser» aus Basel sehr richtig feststellte.

### **filmbulletin Index**

Als relativ junger filmbulletin-Leser und Abonnent weiss ich nicht, ob es dazu einen regelmässigen Index gibt.

Falls ja, erwarte ich ihn sehnlichst, da mein zugegebenermassen noch bescheidener Bestand langsam aber stetig unübersichtlicher wird.

Falls nein, möchte ich seine Einführung befürworten. Ein Zweijahresindex etwa wäre bestimmt auch andern Lesern nützlich.

Matthias Ressel, Stuttgart

*Wir arbeiten daran. Früher oder später muss und wird er kommen.*

### **Begeisterter Filmhistoriker**

Ich wollte Euch nur ganz schnell zur neusten Nummer des filmbulletin gratulieren, wirklich grossartig: Inhalt & Form! Besonders interessiert hat mich als CH-Filmhistoriker natürlich das Gespräch mit Erwin C. Dietrich, aber das Lauschen bei Gustav Fröhlich war genauso spannend.

Nur eine Kleinigkeit: Warum eigentlich Hans Lukas und nicht Johannes-Lucas (Seite 36)?

Felix Aepli, Zürich

*Weil Jean-Luc Godard seine Besprechungen in den 50er Jahren mit dem Pseudonym Hans Lukas zeichnete. Kurzform: H. L. - es darf angenommen werden, dass sich Jean-Luc Godard damit auch vor Henri Langlois (dem Gründer der Cinémathèque française) verneigen wollte.*

### **filmbulletin Service**

Zuerst möchte ich Ihnen mein Lob zu dieser informativen Zeitschrift aussprechen. Das filmbulletin garantiert mir, dass ich auf die interessanten Filme aufmerksam gemacht werde, und Ihr scheut euch nicht, Kritik zu üben: Bravo!

Eigentlich möchte ich Ihnen noch eine Frage stellen: Godards JE VOUS SALUE, MARIE habe ich mir bis jetzt dreimal angeschaut (angehört), und ich bin völlig begeistert wie schon von PRENOM: CARMEN. Nun: In LE LIVRE DE MARIE von Anne-Marie Mieville tanzt Marie zur Musik von Mahler. Diese Symphonie (?) hat mir so gut gefallen, dass ich sie mir gerne kaufen möchte. Doch niemand konnte mir bis jetzt weiterhelfen.

Andreas Stock, Mörschwil

*Gustav Mahler, 9. Symphonie (4. Satz)*

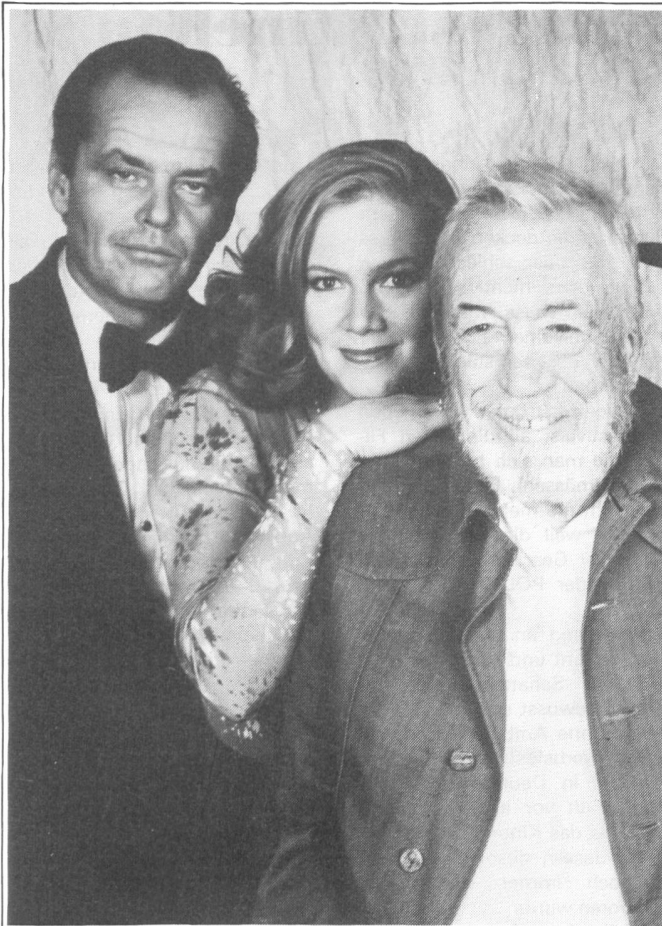
### **Enttäuschende Botschaft**

Liegt Sinn und Zweck einer Rezension nicht darin, dass durch sie die im Film ausgedrückte Botschaft des Regisseurs verdeutlicht werden soll? Denn sie wird ja nicht immer so leicht verstanden. Selbst wenn die Filme so hochgejubelt werden wie STRANGER THAN PARADISE und PARIS, TEXAS.

Besonders die Besprechung des ersteren (filmbulletin Nr. 138) hat mich sehr enttäuscht. Es steckt weiss Gott mehr in dem Film, als dort dabei rausgekommen ist. Auch Wim Wenders gehört zu seinen Verehrern. «Unbedingt ansehen», empfiehlt er, «es gibt nichts Besseres».

Ich dachte, schon wegen dieser Aussage allein müssten sich PARIS, TEXAS und STRANGER THAN PARADISE in Beziehung zueinander setzen lassen.

Hedwig Schulitz, Berlin



Jack Nicholson  
Kathleen Turner

in

# PRIZZI'S HONOR

Ein Film von John Huston

Offizieller Wettbewerbsbeitrag  
Filmfestival Venedig 1985



Anfangs September im Kino

LEGEND is a tale of the eternal struggle between Good and Evil, Light and Darkness.

## LEGEND

Arnon Milchan presents A Ridley Scott Film



Staring Tom Cruise Mia Sara Tim Curry David Bennent Alice Playten · Music by Jerry Goldsmith

